

Kirchenmusikalische Informationen

2004 / 1



Bistum
Hildesheim

- 4** **Veranstaltungen**
Einführung in das Beten mit gregorianischen Gesängen
Kantorenkurs für die Region Braunschweig
Kantorenkurs in Hildesheim
Singen lernen für Erwachsene – Anfängerstufe 2
Studienseminar Gregorianik
Musikalische Domführung – Der Dom und seine Heiligen
Organistenfortbildung an der Domorgel
Treffen der neben- und ehrenamtlichen Kirchen-
musiker/innen der Dekanate Celle und Lüneburg
Organistenfortbildung für die Region Braunschweig
Liturgisches Orgelspiel / Literaturspiel in der Region
Hannover
Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik
- 10** **Informationen**
Musikalische Gestaltung der Gottesdienste
Neue Orgel in St. Ansgar, Hemmoor
- 16** **Berichte**
DCV-Regionalversammlung traf sich im November in
Braunschweig
- 19** **Konzerte**

Veranstaltungen

Einführung in das Beten mit gregorianischen Gesängen

Termin: 3. April 2004, 14.00 -17.30 Uhr „Die gesungene Zusage“

Im Rahmen der Reihe „Beten: Das Neue sprechen lernen“ lädt die Cella Sankt Benedikt ein zu einer Einführung in das Beten mit gregorianischen Gesängen.

Die gregorianischen Gesänge der Fastenzeit sind geprägt von der vertrauensvollen Zuversicht, dass Gott die helfende Zusage an sein Volk einlöst. An dem Nachmittag wollen wir auch einige Gesänge gemeinsam einüben. Anmeldung bitte an Br. Karl-Leo Heller, Cella St. Benedikt, Voßstr. 36, 30161 Hannover, Tel. 0511/9 62 88-0, Fax: 0511/9 62 88-11.

Kantorenkurs für die Region Braunschweig

Stimmkunde, Stimmbildung, Repertoire, Liturgik, Interpretation
Unterrichtsgespräch und praktische Übungen

Teilnehmerkreis: Am Kantorendienst Interessierte
Referent: Regionalkantor Bernhard Schneider
Veranstaltungsort: Saal des Leisewitzhauses von St. Aegidien, Braunschweig
Termine: 5 Abende Freitags, 20.00 bis 22.00 Uhr am 16.4., 23.4., 30.4., 7.5., 14.5.2004.
Informationen/ Anmeldung: Bernhard Schneider, Tel. 05331/97 83 99, E-Mail: schneider-wf@t-online.de

Kantorenkurs in Hildesheim

Eingeladen sind alle, die Anregungen für ihr Singen brauchen oder neu in den Kantorendienst einsteigen möchten.

Termin: Samstag, 8. Mai 2004, 13.00 – 16.00 Uhr
Ort: Räume der Dommusik, Domhof 3, Hildesheim
Leitung: Domkantor Stefan Mahr

Anmeldungen werden erbeten bis zum 9. April 2004 an den Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-305, Fax: 05121/307-535, E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Singen lernen für Erwachsene – Anfängerstufe 2

Ein systematischer Lehrgang, der in sechs Kursen von Grund auf zu umfangreichen Kenntnissen in der Musiklehre und zu sicheren Fähigkeiten beim Notenlesen und Blattsingen führen soll.

Die Anfängerstufe 2 setzt den Kurs Anfängerstufe 1 fort.

Termine: dienstags, 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., jeweils 19.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Ludwig, Celle, Kanonenstraße

Zielgruppe: Chorsänger und allgemein Interessierte mit elementaren Kenntnissen und Vorerfahrungen (Notennamen im Violin- und Bassschlüssel, einfache rhythmische Notation)

Themen: Durtonleitern, Notation von Rhythmen, elementares Blattsingen u.a.

Referent/ Klaus-Hermann Anschütz, Kath. Pfarramt St. Ludwig

Anmeldung: Kanonenstr. 1, 29221 Celle, Tel./Fax: 05141/75 08 53.

Studienseminar Gregorianik

29. April bis 2. Mai 2004 in der Abtei Königsmünster

Der Jahreskreis - Feiern im Rhythmus der Zeit

Die christliche Liturgie vollzieht sich in wiederkehrenden Rhythmen. Kürzere und längere Rhythmen wirken ineinander. Der Grundrhythmus der Sonne spielt für die Christen eine zentrale Rolle: Alle wichtigen heilsgeschichtlichen Ereignisse im Leben Jesus werden im wiederkehrenden Rhythmus eines Jahres gefeiert.

In diesem Kurs soll der Reichtum an bekannten liturgischen und kirchenmusikalischen Formen mit ihren theologischen Akzenten vorgestellt werden, um daraus Impulse für eine zeitgemäße Gestaltung von Gottesdiensten zu gewinnen. Schwerpunkt bildet wieder das Studium der gregorianischen Gesänge.

Darüber hinaus soll Raum zum Mitfeiern des Stundengebetes in der Abtei Königsmünster und zum Einüben gregorianischer Gesänge sein.

Der Kurs ist ein Hochschulseminar für Student/innen der Kirchenmusik und setzt entsprechende Grundkenntnisse voraus. Als Gäste eingeladen sind Liturgen, Kirchenmusiker und alle, die Gottesdienste mitgestalten oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Ausführliches Programm auf Anfrage.

Veranstaltungen

Dozenten: Prof. P. Michael Hermes OSB, P. Nikolaus Nonn OSB,
Prof. Franz-Josef Rahe, Br. Karl-Leo Heller OSB u.a.
Kurskosten: 100,- € (80,- €)
Tagungsort und Oase Bildungsstätte der Abtei Königsmünster,
Anmeldung: Klosterberg, 59851 Meschede, Tel. 0291/2995-210,
Fax: 0291/2995-217 www.koenigsmuenster.de

Musikalische Domführung – Der Dom und seine Heiligen

Freitag, 14. Mai 2004, 19.30 Uhr „Die Gottesmutter Maria“

Eine gemeinsame Veranstaltung der Dommusik und des Dommuseums
Dr. Claudia Höhl
Andrea Schäl, Sopran, Peter Hübner, Flöte, Elke Stangier, Violoncello,
Thomas Viezens, Cembalo

Organistenfortbildung an der Domorgel

Am Samstag, den 15. Mai 2004 sind alle Organistinnen und Organisten der Region Hildesheim zu einer Fortbildung an die Domorgel eingeladen. Der Kurs findet in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr unter der Leitung von Domkantor Stefan Mahr statt. An diesem Nachmittag soll ein Einblick in die englische und amerikanische Orgelmusik für den Gottesdienst gegeben werden.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 7. Mai 2004 an den
Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat, Domhof 18-21,
31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-305, Fax: 05121/307-535,
E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Treffen der neben- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker/innen der Dekanate Celle und Lüneburg

An einem Abend werden in komprimierter Form neuere Entwicklungen im Bistum Hildesheim vorgestellt, die für die kirchenmusikalische Arbeit vor Ort bedeutsam werden können.

Termin: Dienstag, 8. Juni 2004, 19.30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Ludwig, Celle, Kanonenstraße

Zielgruppe: Organisten, Chorleiter, Kantoren, in der Kirchenmusik aktive Damen und Herren

Themen: Diözesaner Cäcilien-Verband, Satzung für Kirchenchöre, Neue Prüfungsordnung für die D-Prüfung, Honorarvereinbarung für den freiberuflichen kirchenmusikalischen Dienst, Arbeitsvoraussetzungen für die kirchenmusikalische Arbeit, Orgellehrerausbildung im Bistum Hildesheim, Verband der Kirchenmusiker im Bistum Hildesheim, Wünsche der Teilnehmer u.a.

Referent Klaus-Hermann Anschütz, Kath. Pfarramt St. Ludwig,
/Anmeldung: Kanonenstr. 1, 29221 Celle, Tel./Fax: 05141/75 08 53.

Organistenfortbildung für die Region Braunschweig

J.S.Bach: Das Orgelbüchlein

Entstehungsgeschichte, Analyse, Interpretation, Registrierung, Spielpraxis. Braunschweig (Kirche steht noch nicht fest), 12. und 19. Juni 2004, jeweils 10.00 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Aktive Teilnehmer spielen vorbereitete Choralvorspiele aus Bachs Orgelbüchlein vor und erhalten dabei spieltechnische und interpretatorische Anleitung.

Referent: Regionalkantor Bernhard Schneider

Die aktive und passive Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung (bis 5. Juni): Bernhard Schneider, Tel. 05331/97 83 99, E-Mail: schneider-wf@t-online.de

Liturgisches Orgelspiel / Literaturspiel in der Region Hannover

- Zielgruppe:** nebenamtliche Organisten
Ort: nach Absprache
Zeit: individuelle Terminabsprache
Thematik: Interessenten, gleich welchen Leistungsstandes, soll die Möglichkeit gegeben werden, an „ihren“ Orgeln Anregungen für das liturgische Orgelspiel und Literaturspiel zu erhalten. Dabei sollen auch sinnvoll und abwechslungsreiche Registriermöglichkeiten der jeweiligen Orgel vorgestellt werden.
- Referent:** Lothar Rückert, Süßroder Weg 69 A, 30559 Hannover,
Tel. 0511/52 08 08, Fax: 0511/5 29 58 33,
E-Mail: Lothar.Rueckert@t-online.de

Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik

Die Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik findet in diesem Jahr vom 8. – 14. Juli im St. Jakobushaus, Goslar, statt. Beginn ist am Donnerstag um 18.00 Uhr; Ende der Fortbildungsveranstaltung ist am Mittwoch mit dem Mittagessen. Wie in den vergangenen Jahren sind 4 Nachmittage den Arbeitskreisen vorbehalten. Vormittags und abends arbeiten alle Teilnehmer im Werkwochenchor. Hier steht in diesem Jahr u.a. die erst 2003 herausgegebene „Missa in g“ von Antonio Caldara (1670-1736) für Soli, vierstimmig gemischten Chor, 2 Violinen, Violoncello und Orgel auf dem Programm. Diese wird einen gewichtigen Teil des Konzertes bilden, das am letzten Abend von den Teilnehmern in der St.-Jakobikirche gestaltet wird. Dort werden auch die Arbeitskreise „Gregorianischer Choral“ und „Orgelspiel“ ihr erarbeitetes Repertoire vortragen. Teile dieses Programms werden bereits am Sonntag in der Hl. Messe in St. Jakobi musiziert. Die täglichen Gottesdienste in der Hauskapelle werden von den Teilnehmern musikalisch und liturgisch vorbereitet und gestaltet. Für den Sonntagnachmittag ist wie im Vorjahr eine Exkursion „auf Schusters Rappen“ vorgesehen.

Eingeladen sind alle kirchenmusikalisch Interessierten, im Besonderen Chor- und Scholaleiter/innen, Organist/innen und Kantor/innen sowie all diejenigen, die sich in den Regionen auf kirchenmusikalische Prüfungen vorbereiten. Dozenten und Arbeitskreise: Eckhart Böhm (Organistenschulung), Paul Heggemann (Kantorenschulung), Thomas Viezens und Andrea Schäl (Chorleitung), Alexander Schweitzer und Andrea Schäl (Gregorianischer Choral, Scholaleitung). Andrea Schäl (Chorische Stimmbildung). Für diese Fortbildungsveranstaltung kann Bildungsurlaub nach dem Bildungsurlaubsgesetz beim Arbeitgeber beantragt werden.

Kosten (inkl. Kursgebühr, Ü/VP, Arbeitsmaterial): 190 € (DZ), 255 € (EZ). Ermäßigungsberechtigte: 140 € im Doppelzimmer.

Die Anzahl der Einzelzimmer ist begrenzt. Die Belegung dieser erfolgt nach Eingang der verbindlichen Anmeldung.

Anmeldeformulare können ab sofort im Fachbereich Liturgie des Bischöflichen Generalvikariates, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-305, Fax: 05121/307-535, E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de, angefordert werden. 12

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einige Hilfen zur Auswahl der Lieder und Gesänge für die nächste Zeit geben. Orientierungshilfe war vor allem das *Münchener Kantonale* (Lesejahr C und Heilige). Eigene Erfahrungen haben bestätigt, dass es gut und sinnvoll ist, den Dankgesang oder das Schlusslied durch geeignete Instrumentalmusik zu ersetzen. Instrumentalmusik findet ebenfalls einen geeigneten Platz während der Gabenbereitung und der Kommunion. Die Nummern zu Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium geben lediglich den Kehrvers an, Psalm bzw. Vers stehen wiederum im entsprechenden Kantorenbuch. Hier ist Bezug auf das bereits genannte Münchener Kantonale genommen.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auf die Möglichkeit der Verwendung der originalen Texte bzw. der wörtlichen Textübertragungen beim Gesang von Gloria und Credo. Diese finden sich im Gotteslob unter:

402, 406, 411 (lat.) und 426, 430, 437, 444, 455 (dt.): Gloria
423 (lat.) und 447, 448, 449, 479 (dt.): Credo.

Thomas Viezens

	07.03. 2. Fasten-- sonntag	14.03. 3. Fasten- sonntag	19.03. Hl. Josef (H)	21.03. 4. Fasten- sonntag
Beginn	644	818, 1-3	609	462
Kyrie	---	175	524	56, 1
Gloria	---	---	456	---
Antwortpsalm	487	528, 2	527, 2	477
Ruf v. d. Evang.	562	564	564	173, 1
Credo	467	489	796	797
Gabenbereitung	554, 1/4/5	622	885	169
Sanctus	427	434	469	431
Agnus Dei	161	435	470	432
Danksagung	555, 3+4	503	551	634, 1/5/6
Schluss	557	494	615	819

Informationen

	25.03. Verkündi- gung des Herrn (H)	28.03. 5. Fasten- sonntag	04.04. Palm sonntag¹	08.04. Gründon- nerstag
Beginn	261, 1/3	523	825	826
Kyrie	495, 3	---	199	495²
Gloria	464	---	---	794
Antwortpsalm	601, 1	753, 1	176, 2	176, 5
Ruf v. d. Evang.	564	562	564	562
Credo	467	489	796	---
Gabenbereitung	582	168	179, 5-6	799
Sanctus	438	802	459	801
Agnus Dei	439	161	461	482
Danksagung	106	178	182	³
Schluss	877	553	549	

¹ Beginnt die Feier mit einer Prozession, so können folgende Gesänge gewählt werden: Eröffnung 199; Prozession 560, 1/4; 262; 825; beim Einzug in die Kirche 122, 1 mit 122, 2, Verse 1, 2, 7-12. Als Abschluss der Prozession wird das Tagesgebet der Messe gesprochen. Für die Messfeier ohne einleitende Prozession gelten die abgedruckten Gesänge für Beginn und Kyrie.

² V Herr Jesus, du Priester des Neuen Bundes: A Kyrie eleison.
 V Du schenkst uns durch deinen Tod das Leben: A Kyrie eleison.
 V Du gibst uns dein Fleisch und Blut zur Speise: A Christe eleison.
 V Du rufst alle zu deinem Opfermahl: A Christe eleison.
 V Herr Jesus, du bist der Diener aller: A Kyrie eleison.
 V Du bist unser Herr und Meister: A Kyrie eleison.

³ Nach der Kommunion und dem Schlussgebet erfolgt die Übertragung des Allerheiligsten. Dafür eignen sich z.B. GL 543, 546. Am Ort der Aufbewahrung singt man GL 541 oder 542 oder 543 (544), 5/6.

Informationen

09.04. Karfreitag		11.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Osternacht	
Einzug	Stille	Proz. n.d. Bereitung d. Osterkerze	Lumen Christi. – Deo gratias.
Antwortpsalm	203, 1	Nach dem Exsultet	208, 1-2
Ruf v. d. Passion	563 (nur KV)	Antwortpsalm n.d. 1. Lsg. (Gen 1,1-2,2)	253, 1
Große Fürbitten	358, 3	Antwortpsalm n.d. 3. Lsg. (Ex 14,15-15,1)	209, 1
Einladungsruf beim Zeigen des Kreuzes	204, 2	Antwortpsalm n.d. 7. Lsg. (Ez 36,16-17a, 18-28)	209, 3
Kreuzverehrung	823 / 183	Gloria	457, 1-3
Kommunion	179 / 180	Halleluja-Psalm n.d. Epistel	209, 4 oder 530, 7
		Allerheiligenlitanei	210 / 762
		N.d. Taufwassersegnung	211⁴
		Während d. Besprengung der Gemeinde mit Taufwasser	635, 1-2
		Gabenbereitung	833
		Sanctus	801
		Agnus Dei	502
		Danksagung	220, 1-5
		Schluss	832

⁴ Vers (ad lib.) Münchener Kantonale, C., S. 142

Informationen

	11.04 Auferste- hung des Herrn (H) -Am Os- tertag-	12.04 Ostermon- tag	18.04 2. Sonntag der Oster- zeit	25.04 3. Sonntag der Oster- zeit
Beginn	213	223	226	220
Kyrie	---	495, 5	495, 5	792
Gloria	457, 1-3	476	486	793
Antwortpsalm	232, 4	527, 2	233, 1	527, 6
Ruf v. d. Evang.	215 (216) u. 530, 7	530, 1	531, 4	530, 6
Credo	797	---	467	489
Gabenbereitung	828	219	221, 1/7-12	218, 1/5/6
Sanctus	481	491	801	469
Agnus Dei	482	492	804	502
Danksagung	832	830	546, 1-3/5/7	297,1/5/6/8
Schluss	576	585	218	224

Informationen

	02.05. 4. Sonntag der Osterzeit	05.05 Hl. Gode- hard (F)	09.05 5. Sonn- tag der Osterzeit	14.05 Kirch- weihfest des Domes	16.05 6. Sonn- tag der Osterzeit
Beginn	474, 1/3/ 6/7	889, 1-3	268, 1+2	871, 1-4	265
Kyrie	495 ⁵	495, 7	433	463	495, 5
Gloria	794, 1+2	794	456	464	457, 1-3
Antwortpsalm	646, 1	535, 6 ⁶	496	649, 1 ⁷	732, 1
Ruf v. d. Evang.	530, 8	530, 2 ⁸	530, 2	530, 8 ⁹	530, 7
Credo	796	---	797	---	467
Gabenbereitung	222	671, 1/2a/ 6-7 ¹⁰	226, 1/2/4	642	250
Sanctus	427	802	434	491	469
Agnus Dei	428	804	435	492	470
Danksagung	849	638	634, 1/3-6	638, 1-5	473
Schluss	638	889, 4-6	262, 1/2	875	642

⁵ V Herr Jesus, du guter Hirte: A Kyrie eleison.

V Wir hören deine Stimme: A Kyrie eleison.

V Du führst deine Herde zum Wasser des Lebens: A Christe eleison.

V Du gibst dein Leben für deine Schafe: A Christe eleison.

V Du suchst die verlorenen Menschen: A Kyrie eleison.

V Du führst sie zusammen zur Einheit: A Kyrie eleison.

⁶ Münchner Kantorale, Heilige, S. 239

⁷ Münchner Kantorale, Heilige, S. 208

⁸ Münchner Kantorale, Heilige, S. 275

⁹ Münchner Kantorale, Heilige, S. 213

¹⁰ 2a (V) Preiset den Bischof, dessen Fest wir feiern. / Er ward berufen, Christus nachzufolgen / und für die Wahrheit durch sein Wort und Beispiel / Zeugnis zu geben.

Informationen

	20.05. Christi Himmel- fahrt (H)	23.05. 7. Sonn- tag der Osterzeit	30.05. Pfing- sten (H)	31.05. Pfingst- montag	06.06. Dreifal- tigkeits- sonntag (H)
Beginn	228	248	241	245	837, 1-4
Kyrie	---	---	246	246	---
Gloria	464	476	486	793	794, 1+2
Antwortpsalm	232, 5	529, 8	253, 1	646, 5	710, 1
Ruf v. d. Evang.	532, 1	531, 7	243 (244) u. 530, 1	530, 7	530, 2
Credo	489	796	797	---	467
Gabenbereitung	835	249, 1/4	836	250	838
Sanctus	431	438	802	459	481
Agnus Dei	432	439	446	461	482
Danksagung	564, 1/2/5	250	250	249	266
Schluss	229	638	261	841	257, 1/2/5

	10.06. Fronleich- nam (H)	13.06. 11. Sonn- tag	18.06. Heiligstes Herz Jesu (H)	20.06. 12. Sonn- tag
Beginn	474	523	549	559, 1-3
Kyrie	495 ¹¹	---	495, 6	463
Gloria	456	476	457, 1-3	464
Antwortpsalm	684, 1	527, 5	535, 6	676, 1
Ruf v. d. Evang.	530, 8	530, 6	531, 4	530, 2
Credo	489	796	796	797
Gabenbereitung	861	289	643, 2/4	620
Sanctus	491	438	801	427
Agnus Dei	492	161	804	428
Danksagung	854	558, 1, 4-6	472	280
Schluss	853	845, 1+2	264	616, 1/3-5

¹¹ V Herr Jesus, du Priester des Neuen Bundes: A Kyrie eleison.
 V Du schenkst uns durch deinen Tod das Leben: A Kyrie eleison.
 V Du gibst uns dein Fleisch und Blut zur Speise: A Christe eleison.
 V Du rufst alle zu deinem Opfermahl: A Christe eleison.
 V Herr Jesus, du bist der Diener aller: A Kyrie eleison.
 V Du bist unser Herr und Meister: A Kyrie eleison.

Neue Orgel in St. Ansgar, Hemmoor

Die Disposition der Orgel:



I. Manual:
Prinzipal 8'
Gedackt 8'
Octave 4'
Mixture III 2 2/3'

II. Manual
Metallgedackt 8'
Nachthorn 4'
Nasat 2 2/3'
Prinzipal 2'
Octave 1'
Oboe 8'
Tremulant

Pedal:
Subbass 16'
Octave 8'
Gedackt 8'

Schleifwindladen, mechanische Tasten- und Registertraktur,
I. und II. Manual mit dem Pedal durchschoben
Disposition: Helmut Preußner, Christian Lobback
Gesamtplanung, Gehäuseentwurf und Mensuren:
Christian Lobback, Neuendeich.

Berichte

DCV-Regionalversammlung traf sich im November in Braunschweig

Auf Einladung von Regionalkantor Bernhard Schneider kamen am 21. November 2003 etwa 40 Chormusik-Schaffende aus der Region Braunschweig im Gemeindehaus von St. Aegidien zusammen. Es war dies die erste DCV-Regionalversammlung auf dem Gebiet der Diözese Hildesheim, nachdem vor einem Jahr Bischof Dr. Homeyer den Verband ins Leben gerufen hatte.

Die Versammlung bestand zu je etwa der Hälfte aus Chorleitern und Chorvorständen der Region Braunschweig. Als „Schirmherren“ waren zugegen Propst R. Heine, Braunschweig, Dechant J. Beuchel, Helmstedt, und Dechant K. Sindermann, Peine.

In einer hochinteressanten Zusammenschau, unterlegt mit zahlreichen Projektionen, gab Bernhard Schneider ein umfassendes Bild der derzeitigen Situation der Chormusik in der Region. Hieraus ergaben sich wichtige Schwerpunkte der künftig zu fördernden Zusammenarbeit unter den hier Versammelten. Einer der Schwerpunkte in den Aufgaben des Verbandes soll Interessenvertretung der Chöre gegenüber der Bistumsleitung sein. Zu Repräsentanten im Regionalvorstand wählte die Versammlung:

als Regional-Präses Dechant Beuchel,

als Sprecher der Chorleiter Dr. Ehlers,

als Sprecher der Chorvorstände Frau Güterberg.

Als Regionalkantor gehört ebenfalls Bernhard Schneider dem Regionalvorstand an. Es wird eine Fülle von gemeinsamen Aufgaben geben, über die die Anwesenden lebhaft diskutierten. Einige Hauptpunkte seien hier genannt:

- Förderung des Chornachwuchses in den Kindergärten, Schulen, Kinderchören und Singschulen (wie bereits in Braunschweig in Aktion!)
- Austausch zwischen den Chören, wie gemeinsame Musik, Sängeraustausch, große musikalische Treffen, wie im September 2003 erstmalig der Diözesane Kirchenhortag in Hildesheim.
- Gegenseitige Programm-Informationen und Planungen.
- Hilfestellung und Austausch bei der Notenbeschaffung.
- Fortbildung der Chorleiter.

Berichte

Propst Heine gab einen Überblick über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde und schilderte die zu erwartende (und zu befürchtende) Entwicklung.

Nach einem Jahr, in dem die Mitglieder dieser Versammlung die Ergebnisse von Braunschweig im Chor-Alltag umsetzen wollen, wird man sich am 19.11.2004 erneut zusammenfinden.

Nach einem gemeinsamen Imbiss, den die Mitglieder des Münsterchores St. Aegidien bereitgestellt hatten, erlebten wir im Hohen Chor des Liebfrauenmünsters einen Vespergottesdienst. Hier zeigte der Kammerchor von St. Aegidien unter Bernhard Schneider für viele völlig neue Formen des kirchlichen Chorgesanges, so dass man mit vielen anregenden Eindrücken versehen den Heimweg antreten konnte.

Heinrich Thorwarth

2004
20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

Sonntag,
März

7.

Reger +...

Gesamtaufführung des Orgelwerkes von Max Reger

11. Konzert

Variationen und Fuge über ein Originalthema, op. 73; „O Lamm Gottes, unschuldig“, op. 67/32; „Jesu Leiden, Pein und Tod“, op. 67/19; „Ach bleib mit deiner Gnade“, op. 135a/1; Bach: Praeludium und Fuge e-Moll, BWV 548; „O Lamm Gottes, unschuldig“ aus dem „Orgelbüchlein“, BWV 618

An der Klais-Orgel: Bernhard Schneider

18.00 Uhr, Celle, St. Ludwig

Musikalische Fastenpredigt (1): „Barockmusik aus Bolivien“

Predigt: Dietmar Müßig, Bolivienreferent der Diözese

Musik: Originalkompositionen bolivianischer Missionare des

18. Jahrhunderts

Susanne Moldenhauer, Sopran

Lenca Schubkowa, Violine

Holger Phillipsen, Violoncello

Klaus-Hermann Anschütz, Orgel

2004
18.00 Uhr, Celle, St. Ludwig

Sonntag,
März

14.

Musikalische Fastenpredigt (2): „Sing mit uns“

Predigt: Pastor Helmut Brendel, Celle

Musik: alte und neue Lieder mit dem Einsteigerchorprojekt Celle

Leitung: Klaus-Hermann Anschütz

Konzerte

21.

**Sonntag,
März**

2004
18.00 Uhr, Celle, St. Ludwig

Musikalische Fastenpredigt (3): „Steh auf, meine Freundin“
Predigt: Frank Pätzold, Celle
Musik: Texte aus dem Hohenlied der Liebe in alten und neuen Vertonungen
Kammerchor Celle
Leitung: Klaus-Hermann Anschütz

18.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom

Geistliches Konzert
Gregorianischer Choral: Proprium des 4. Fastensonntags (Laetare)
Gabriel Fauré: Requiem op. 48
Durufle: Prélude aus Suite op. 5
Schola Gregoriana, Domchor und Mädchenkantorei A-Chor
Stefan Mahr, Orgel
Thomas Viezens, Leitung

28.

**Sonntag,
März**

2004
20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

Chorkonzert
Ginastera: Lamentationes Jeremiae
Kammerchor St. Aegidien
Leitung: Bernhard Schneider

4.

**Sonntag,
April**

2004
20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

Reger +...
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Max Reger
12. Konzert
Choralvorspiel „O Haupt voll Blut und Wunden“, 1904; „Herzlich tut mich verlangen“, op. 67/14; „O Traurigkeit, o Herzeleid“, 1893; Phantasie und Fuge c-Moll, op. 29; Kanon und Basso ostinato, op. 129; „O Haupt voll Blut und Wunden“, op. 135 a, Consolation op. 65/4;
Bach: Partita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“, BWV 768
An der Klais-Orgel: Bernhard Schneider

Konzerte

20.00 Uhr, Hannover, Basilika St. Clemens (Krypta) **2004** **Mittwoch, April**

28.

Silber und Holz
Instrumentalmusik für Flöte und Harfe
Kompositionen von Ph.E. Bach, P. Gauber, G. Fauré u.a.
Gudrun Ravens, Flöte
Antonia Ravens, Harfe
Lothar Rückert, Orgelpositiv

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien **2004** **Sonntag, Mai**

2.

Reger +...
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Max Reger
13. Konzert
Phantasie über den Choral „Halleluja! Gott zu loben bleibe meine
Seelenfreud!“, op. 52; O dass ich tausend Zungen hätte“, op. 135a;
„Großer Gott, wir loben dich“, op. 135a; Canon, Toccata und Fuge, op.
59; Ostern, op. 145; „Dir, dir Jehova, will ich singen!“, op. 67; Bach:
Präludium und Fuge C-Dur, BWV 531; „Christ ist erstanden“,
BWV 627; Françaix: Suite Carmelite
An der Klais-Orgel: Bernhard Schneider

19.00 Uhr, Duderstadt, St. Servatius **2004** **Samstag, Mai**

15.

20 Minuten Orgelmusik
von Kellner, Sweelinck u.a.
zum Beginn der 1. Duderstädter Kulturnacht
An der Ahrend-Orgel: Paul Heggemann

19.30 Uhr, Celle, Stadtkirche **Mai 2004** **Freitag, Mai**

28.

Toccata (1) – Berühmte Orgeltoccaten des 17. und 18. Jahrhunderts
Martin Winkler, Orgel

Konzerte

30.

**Sonntag,
Mai**

2004

18.00 Uhr, Celle, St. Ludwig

**Toccata (2) - Berühmte Orgeltoccaten des 17. und 18. Jahrhunderts
Klaus-Hermann Anschütz, Orgel**

6.

**Sonntag,
Juni**

2004

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

Reger + ...

Gesamtauführung des Orgelwerkes von Max Reger

14. Konzert

Introduktion, Passacaglia und Fuge, op. 127 ; „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“, op. 67 und 135a; „Seelenbräutigam“, op. 67; Bach: Präludium und Fuge C-Dur, BWV 547; Duruflé: Choral varié sur le thème du „Veni Creator“, op. 4

An der Klais-Organ: Bernhard Schneider

18.00 Uhr, Celle, St. Ludwig

Die Kunst des Übergangs

Lautenmusik der Klassik

Laute: Andreas Düker, Göttingen

16.

**Mittwoch,
Juni**

2004

20.00 Uhr, Hannover, Basilika St. Clemens

Orgelkonzert

Französische Orgelmusik aus drei Jahrhunderten

An der Orgel: Lothar Rückert



Kirchenmusikalische Informationen

Herausgeber:

Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat

Postfach 10 02 63, 31102 Hildesheim

Telefon: (0 51 21) 307-305

Telefax: (0 51 21) 307-535

E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de